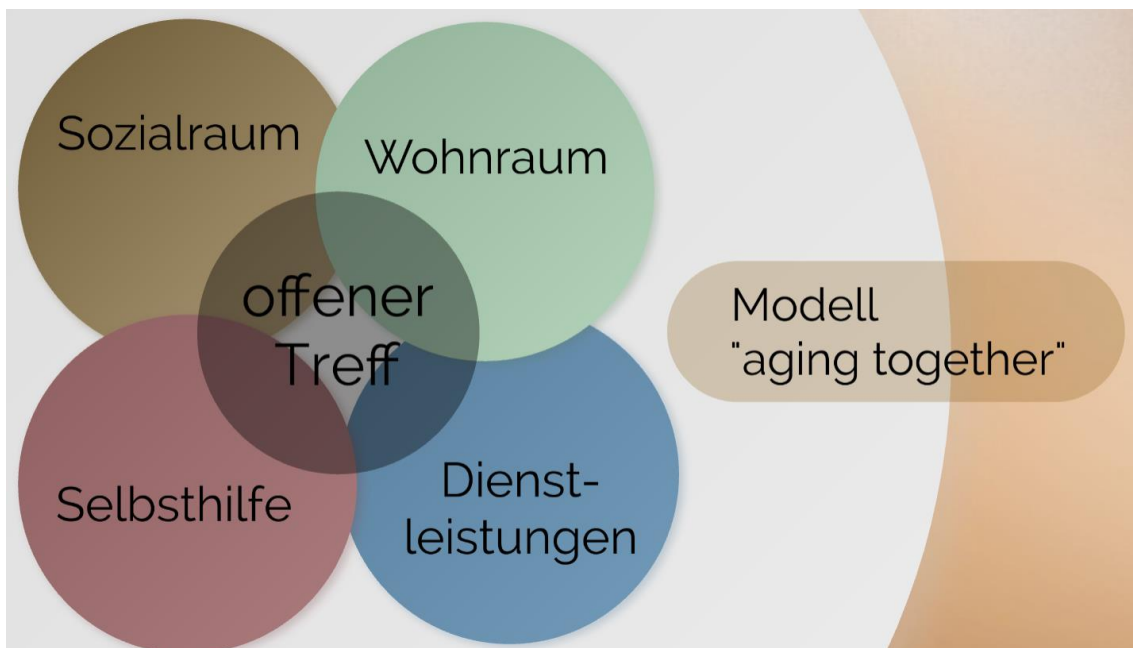


Wirkungsziele von Vicino Luzern

Vicino Luzern ist ein Verein, der sich zum Ziel gesetzt hat, dass Menschen selbstbestimmt und sicher in ihrem Daheim alt werden dürfen (Vereinszweck). Grundlage dafür ist das Modell «aging together» (www.vogt-renner.ch)



Dieser Vereinszweck wird durch folgende sechs Wirkungsziele verfolgt:

Wirkungsziel 1: Selbsthilfe

Wir fördern die Selbsthilfe und die Gesundheitskompetenz

Über Schwierigkeiten sprechen: Wir gestalten den Rahmen, dass es Menschen leichter fällt, über ihre eigenen Sorgen und Einschränkungen zu sprechen.

Wir vermitteln wissen: Wir vermitteln Menschen niederschwellig Wissen darüber, was sie selbst zu ihrer Gesundheit und ihrem Wohlbefinden beitragen können.

Wir begleiten für Veränderung: Wir bieten Menschen die Möglichkeit, dass es ihnen einfacher fällt «ungesunde Gewohnheiten» loszulassen und Veränderungen im Handeln anzugehen. Erfolge feiern wir gemeinsam.

Wirkungsziel 2: Dienstleistungen

Wir informieren, beraten, begleiten und vermitteln Dienstleistungen nach Bedarf

Wir bringen die Dienstleistungen ins Quartier: Wir ermöglichen durch den offenen Treff den verschiedenen Mitgliederorganisationen im Quartier präsent zu sein und ihre Dienstleistungen bekannt zu machen.

Wir informieren, beraten, vermitteln und begleiten: Die Standortleitung informiert, berät, begleitet und vermittelt durch die Nähe zu den Quartierbewohner_innen und ihr breites Wissen sowie guter Vernetzung bedarfsgerecht und niederschwellig Dienstleistungen.

Wir erkennen und schliessen Versorgungslücken: Unsere Haltung ist: „Es gibt bereits alle Dienstleistungen!“ Durch die Kenntnisse über die Bedürfnisse der älteren Quartierbewohner_innen erkennen wir Versorgungslücken und schliessen diese gemeinsam mit dem Vicino-Mitglieder-Netzwerk.

Wirkungsziel 3: Sozialraum

Wir ermöglichen, dass man sich aktiv im Sozialraum begegnen kann

Wir gehen aktiv auf Menschen zu, dort wo sie sich aufhalten. Beim Einkaufen, im Park und wenn möglich auch zu Hause.

Wir erkennen und beschreiben den Sozialraum: Jeder Sozialraum hat seinen eigenen Charakter. Er wird geprägt durch Menschen, durch Architektur, durch die Lage, durch die Geschäfte und vieles mehr. Diesen Charakter gilt es zu kennen. So ist es möglich, die Menschen, welche sich dort bewegen, kennen zu lernen und mit ihnen in verbindliche Beziehungen zu kommen.

Wir unterstützen die Sorgende Gemeinschaft (erkennen, aufbauen, beleben): Die «Sorgende Gemeinschaft» ist eine Haltung und eine Kultur. Diese Kultur unterstützen wir, indem wir Begegnungen ermöglichen.

Wirkungsziel 4: Wohnraum

Wir ermöglichen, dass Menschen sich in ihrem Wohnraum sicher fühlen

Wir unterstützen die Gestaltung einer sicheren Wohnung, Liegenschaft und eines sicheren Quartiers: Die Wohnung sicher zu gestalten gelingt dann, wenn die Menschen, die darin leben im Prozess begleitet werden; wir tun dies. Zeit und Abschied nehmen sind zentrale Aspekte, die zu berücksichtigen sind. Ein Treppenhaus, die Waschküche, eine Eingangstür und vieles mehr können für Menschen im Alter ein Hindernis sein. Die langfristige Zusammenarbeit mit Vermieter_innen hilft uns, zu sensibilisieren und nachhaltige Verbesserungen zu initiieren.

Der Wohnraum hört nicht an der Wohnungs- und auch nicht an der Haustür auf. Die Gestaltung des Aussenraums unterstützt, dass Menschen im Alter im Quartier wohnen bleiben können. Das können kurze Wege für den täglichen Einkauf sein, genügend Sitzmöglichkeiten, sichere Fusswege und lange Grünphasen am Fussgängerstreifen. Wir setzen uns aktiv dafür ein.

Wirkungsziel 5: offener Treff

Der geeignete Standort und die passende Standortleitung verorten den Vicino-Treffpunkt

Wir wählen eine geeignete Standortleitung aus: Die Standortleiter_innen sind offen und empathisch und können auf verschiedene Menschen zugehen. Dazu gehört auch die Vernetzung mit Organisationen. Das Wissen über das Thema «Alter und Gesundheit» sowie die Erfahrung im direkten Umgang mit Menschen im Alter runden ihr Profil ab.

Wir gestalten Beziehungen empathisch: Durch die Präsenz am Standort gelingt es den Standortleiter_innen, verlässliche, empathische und vertrauensvolle Beziehungen zu den Besucher_innen aufzubauen.

Wir betreiben niederschwellige Treffpunkte: Ein offener Treff ist so gestaltet, dass er für verschiedene Menschen zugänglich ist, dass sie sich wohl und willkommen fühlen. Organisationen wird zudem durch Anlässe am Treffpunkt der Zugang ins Quartier ermöglicht. Beratung und Information können am Standort ohne Anmeldung in Anspruch genommen werden.

Wirkungsziel 6: Netzwerk der Organisationen

Die Vicino-Mitgliederorganisationen verfolgen gemeinsam das Vereinsziel

Wir verfolgen ein gemeinsames Ziel: Ein gemeinsam formuliertes Grundsatzziel hilft uns Mitgliederorganisationen, uns zu committen, auch in konfliktbehafteten Situationen.

Wir bauen eine gemeinsame Trägerschaft auf: Eine gemeinsame Trägerschaft verteilt die Verantwortung unter uns Organisationen. Dies dient der Identifikation. Die gemeinsame Arbeit hilft uns, unsere Organisationsgrenzen zu überwinden und die Konkurrenz abzubauen.

Wir leben eine personenzentrierte Haltung: Die Person, ihr Wesen, ihre Ressourcen und ihre Bedürfnisse stellen wir ins Zentrum. Diese Haltung leben wir im gesamten Vicino-Netzwerk.

Luzern, 2023, Vicino Luzern

(adaptiert aus dem Modell «aging together» Vogt & Renner, www.vogt-renner.ch)